







≡≡≡ **A. HUTH & Co** ≡≡≡

Marktplatz 21

HALLE <sup>A/s.</sup>

Gr. Steinstrasse 86/87



**Montag,**

den

**29. April Vormittag 11 Uhr**

eröffnen wir unsere

neuerbauten Geschäftshäuser

**Markt 21 und Brüderstrasse 1**

und beehren uns zur Besichtigung derselben ohne Kaufzwang ergebenst einzuladen.

Halle a. S.

**A. Huth & Co.**

Halle a. S.

**Eingang: Gr. Steinstrasse 86/87 u. Marktplatz 21.**

**Wegen Vorbereitung zur Eröffnung unserer neuen Geschäftshäuser  
bleiben unsere Verkaufsräume am**

**28. April und am 29. April bis Vormittag 11 Uhr geschlossen.**

**Gedenktage.**

28. April.

- 1758. Der Chemiker und Pflaster Franz Karl Schwarz, Begründer der Pulverfabrikation, geboren.
- 1758. Der namamerikanische Präsident James Monroe (Monroe-Frauen) geboren.
- 1799. Rastatter Gefangenentod.
- 1858. Der Dichter Ludwig Tieck gestorben.
- 1895. Der Chirurg Karl Theodor gestorben.
- 1896. Der Geistesforcher Heinrich von Treitschke gestorben.

**Tagespruch:** Die Heimat ist, wo man dich gerne  
Erkfinden, ungern vermissen sieht:  
Sie ist's, ob auch in weiter Ferne  
Die Mutter sang dein Wiegenlied.  
Rittershaus.

**Halle'sche Nachrichten.**

Halle a. S., den 27. April.

**Wohnplatzbauerei.**

Ein gar beliebtes und man kann wohl sagen, jederzeit aktuelles Gesprächsthema bildet eine Unterhaltung über das Wetter. Heutzutage, sei es zu Hause, am Stammtisch oder im Sonntags, wird vom Wetter gesprochen, und droht der Regen der Unterhaltung einmal auszugehen, wie oft wird das Wetterthema als Not- und Rettungsanker benutzt, um das Gespräch allmählich wieder ins richtige Fahrwasser zu bringen. Warum sprechen nun nicht die Menschen so viel vom Wetter, das doch den meisten von ihnen, die tagsüber an ihre Arbeit in Fabrik oder Bureau gehen, eigentlich ganz gleichgültig sein könnte? Sie, die von Sonnenschein, Nebel oder Regen nur soviel verspüren, als sie davon auf dem Wege nach ihrer Wohnung genarrt werden. Oder sollte gerade dieses Entbehren von Luft und Licht der Grund ihres Interesses sein? Doch die Mitteilung auf das Gemüt und die geistige Regsamkeit des Menschen einen bestimmten Einfluss ausübt, wer hätte diese Wahrnehmung nicht schon an sich selbst gemacht? Klarer Himmel und lachender Sonnenschein löst im Geelenleben harmonische Affekte aus, mit doppelter Lust und Liebe ill jeder an seine Tagesarbeit. Was anders an grauen, schlugen Regentagen, deren Trüblichkeit man bis ins Innerste empfindet. Deshalb hat der Mensch beim Einzug des Frühjahres einen ganz anderen Frohsinn, eine ganze andere Lebenslust. Und wie eine Blume nach kalter Winterzeit dem Lichte sich erschließt, ebenso wird die Geelenkraft des Menschen eine ganz andere, frohere, zufriedener beim Anbruch des Frühjahrs. Besonders der Blumenfreund harret der Zeit, da er auf die Pflege seiner Schutzbesonnen mehr Zeit verwenden kann und diese seine Fürsorge reichlich lohnen. Und gerade der Blumenliebhaber, der zwar nicht über einen Garten, wohl aber über einige breite Fensterbänke oder gar einen Balkon verfügt, sollte nicht veräumen, diese mit Blumen zu schmücken. Wie herrlich nimmt sich eine Strafe aus, deren Fenster und Balkone im Schmuck der Kinder Floras drängen: Begonien, Rudolphen, Heliotrop, Jutta usw. sind dankbare und empfindenswerte Topfpflanzen, auch können sie in mit Gartenerde gefüllte Holzkränze gepflanzt werden. Ein wie großes Interesse seitens dieser Städte der Balkon- und Wohnungsentwickelung wird, beweisen die oft sehr ansehnlichen Unterhaltungen, die die Lokalbehörden zu diesem Zwecke gemeinnützigen Vereinen überweisen. Auch der hiesige Magistrat hat dem Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs eine namhafte Summe zugehen lassen zur Anfertigung von Entwürfen für eine möglichst gleichmäßige Ausgestaltung der Balkone und Fenster. Denen wir uns etwa die

Leipziger Straße bis zum Marktplatz und diesen selbst in frischem Grün und Blütenflor. Würde dadurch das ganze Straßenbild nicht ein viel vortheilhafteres, freundlicheres werden? Und dabei läßt sich diese Schenke machen, und ohne das dadurch erforderliche Kosten zu verursachen. Ein hübsches Interesse und ein paar Pfennige für Pflanzen, auch ein klein wenig Pflege derselben und das schöne Ziel kann erreicht werden. Auch das Beispiel wird nicht ohne Nachahmung bleiben; sind erst einmal die Fenster und Balkone mehrerer Häuser hübsch und freundlich mit Topfpflanzen ausgestattet, so werden die Anhänger der beschriebenen Wohnungen bald das gleiche tun. In vielen Städten kann man in dieser Hinsicht hübsche Beobachtungen machen, ja die Fenster moderner Häuser gehen sogar so weit, Dachgärten auf diesen zu errichten. Man baut die Häuser nicht mehr mit schrägen Dächern, sondern stellt das Dach, nach südlichen Werten, als Plattform dar. Mit einigen Zentnern Erde, mehreren Bäumchen in Holzkübeln und Sträußchen wird hier eine Erholungsstätte geschaffen, wie man sie bequemer nicht haben kann. Eine Glaswand schützt die Pflanzen und Blumen vor rauhen Winden. So empfindet man dort oben nicht nur Freude, auch manchen Nutzen bringt das Gärtnern. Gärten und Erdbeer-Beete kann man anlegen, ebenso Gemüse und belegen lassen.

Nach einigen wachen, regnerischen Tagen hat sich der Verkehr in unsern Haupt- und Geschäftsstraßen wieder merklich gehoben. Namentlich bemerkt man viele Arbeiter, die infolge von Streiks und Ausperrungen ihre freiwilligen oder unfreiwilligen Ferien mit Spaziergängen sich zu ergötzen wie möglich zu machen suchen. In Zappelriefer- und Kolonnenstraße dauert der Streik fort, ohne daß dessen Ausgang abzusehen wäre. Die Schuhmacher haben gestern auch eine Verammlung abgehalten, die zur Lohnfrage Stellung nehmen sollte. Wie man hört, ist eine Verhandlung mit den Arbeitgebern erzielt worden. Auch im Baugewerbe geht es schwerer Zeiten entgegen. Hoffentlich werden sie aber auch aus dieser Krisis mit ungezügelter Kraft hervorgehen.

**— Zweiter kommunaler Bezirksverein.** Eine gestern in Kofels Restaurant stattgefundene Verammlung beschäftigte sich zunächst mit der Selbstversicherung der städtischen Gebäude. Allgemein ging die Ansicht dahin, daß diese sehr vorichtig gehandhabt werden müsse. — Aber die Anstellung der Schaffner auf den Straßenbahnen veranlaßt man mehrfache Klagen, vornehmlich wurde auch ihres unbilligen Benehmens dem Publikum gegenüber Erwähnung getan. (Nach unseren Erfahrungen können wir nur sagen, daß es die Schaffner sehr höflich und dienstbefähigt erweisen sind. D. Red.) Da das Institut der Schaffner noch neu sei und diese erst mit den Verpflichtungen ihres Amtes sich vertraut machen müßten, nahm man von Beschäftigten Abstand. Anknüpfend hieran entspann sich eine lebhaft Debatte über die durch die Halle-Merseburger Lokalbahn verursachte Staubaufweblung und die Frage nach Abstellung dieses Missetandes. Man einigte sich schließlich, eine Petition an die zuständigen Stellen zu richten. — Hinsichtlich der Sperrung des Verbindungsweges zwischen der Fernverkehrs- und dem Hannischen Platz wurde der Antrag ausgedrückt, daß die in der Angelegenheit gegenwärtig schwebenden Verhandlungen einen befriedigenden Verlauf nehmen möchten. — Die Befprechung der Wegeverwaltung in der Zummstraße bildete den letzten Punkt der Tagesordnung. Namentlich in ihrem oberen Teile liegen dieselben viel zu wünschen übrig. Die nächste Verammlung findet erst nach den Ferien statt.

**— Dritter kommunaler Bezirksverein (Süd und West).** Die letzte Monatsversammlung vor den Ferien findet am

Dienstag, den 30. April, abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Preislers Berg“, Liebenauerstraße 4, statt. Tagesordnung: 1. Mitteilungen des Vorstandes; 2. Die Verberichtigung der Klausurtrübe (erneute Ansetzung); 3. Schaffung von Spielplätzen im Bezirksgelände; 4. Der überhandnehmende Lärm, verursacht durch Kinder, in verkehrsreichen Straßen; 5. Abhaltung eines Sommerfestes; 6. Wünsche aus der Verammlung heraus. — Die längst geplante Beichtigung der Obstdäume blühte im hiesigen Obstdäneren an der Verberichtigung. Schluß erfolgt am Sonntag, den 5. Mai, vormittags. Verammlung bis 10 Uhr am danebenliegenden „Hofengarten“ (Haltepunkt der Fernbahn Halle-Annaberg). Im Fall milderer Witterung wird die Beichtigung um acht Tage verschoben.

Der Bürgerverein Halle-Nord hielt dieser Tage im „Burgtheater“ seine Monatsversammlung ab. Man war der Ansicht, daß es angebracht gewesen wäre, die Beschlüsse der neuen Besinnungsanstalt statt aus laienhaften Witzeln aus der Anleihe zu deduzieren. Das Reichssozialhaus soll bei Trotha errichtet werden. Generalkonferenz Czeglé, v. Bagenst hat, was dankbar anerkannt ist, das erforderliche Terrain zur Verfügung gestellt. An die Stadtoberordneten erging die Bitte, beim Magistrat die Befreiung einer Kille der abgebaut und nicht anbaufähigen Straßen bewilligen zu lassen. Klagen wurden laut über die Verunreinigung des Weges am Schützenweg und über den schlechten Zustand des Bürgerfestes an der Größewegstraße. Da der Weg auch beim Mitteldeutschen Bundesfesten viel benutzt werden soll, sei seine vorbestimmte Instandhaltung empfehlenswert. Ein hiesiger Hausbesitzer und seine Ehefrau waren in eine Polizeistraße von 10 Mk. genommen worden, weil eines Morgens gegen 8 Uhr vor ihrem Grundstück noch nicht gefegt gewesen war. Hiergegen hatten sie beim Schöffengericht Berufung eingelegt. Die Frau führte zu ihrer Modernisierung an, sie konnte so früh noch nicht fegen, denn sonst müße sie schon um 8 Uhr aufstehen. Das Schöffengericht ließ diese Begründung aber nicht gelten, sondern bestätigte die Polizeistraße. Das Ehepaar wandte sich darauf an die Strafammer. Letztere fällt am Freitag eine prinzipiell höchst wichtige Entscheidung, die freilich angeht die am 1. Mai bevorstehenden Ueberräumung der Straßenreinigungspflicht durch die Stadt selbst nur noch unmittelbar vor Ausschluß kommt. Die Strafammer sprach nämlich das Ehepaar frei, weil hier in Halle kein Crisistat vorliege, nach welchem die Straßenanlieger zur Straßenreinigung verpflichtet sind. Dieser Entscheidung zufolge sind also alle die zahlreichen Polizeistraßen, die im Laufe der Jahre gegen Hausbesitzer wegen Verläumdung der angebotenen Straßenreinigungspflicht verurteilt worden sind, sowie überhaupt die gesamte Forderung der Straßenreinigung durch die Straßenanlieger unbedeutend geworden.

**Zur Lage im Baugewerbe.** Es wird uns geschrieben: Selbst die Räume der Genossen machen nicht bis in den Himmel, selbst die letzten Reichstagswahlen beweisen. Der Arbeiter über den Ausfall derselben ist immer noch ein so großer, daß die um Wörlitzburg durch Injanzierung von Massenstreiks den bei den Wahlen so wenig verlässlichen Bürgern ihre Mache fühlen lassen wollen.

Wie man in den Genossenblättern so häufig die Durapartoten glorifiziert, so konnte man die unter der Oberleitung Böhmengangs veranfaßten Arbeiter von Halle a. S. und Umgebung mit Recht als 1. Mai-Partizipanten bezeichnen. Es war unbedingt notwendig, dem immer mehr abflauenden Interesse für den sogenannten Weltfeiertag etwas aufzubringen, und dieses haben die Genossen ja durch die beschlossene Arbeitseinstellung im Baugewerbe im vollsten Maße erreicht.

Die Befriedigung, es konnte anders beschaffen werden, hat ja auch die Streikleitung veranlaßt, den Arbeitgebern nur eine Frist von vier Tagen zur Beendigung ihrer Forderungen

# Die Firma J. Lewin

hat dem seit Bestehen streng befolgten Grundsatz, nur Waren bester und solidester Beschaffenheit zu billigsten Preisen zum Verkauf zu bringen, in erster Linie ihren grossen Erfolg zu verdanken. Durch den sich stetig steigernden Kundenkreis ist das Geschäftshaus

## J. Lewin

heute nicht allein das grösste Kaufhaus der Stadt Halle, sondern nach wie vor der ganzen Provinz Sachsen und bietet daher in allen Artikeln, dem Umfange des Etablissements entsprechend, die reichhaltigste Auswahl von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art.

**Beachten Sie das einmalige Angebot**  
in der Dienstag, den 30. April erscheinenden Nummer d. Blattes.

**Preise und Auswahl ohne Konkurrenz!**

**Geschäftshaus**

**J. Lewin**

Halle a. S.,  
Marktplatz 2 und 3.



Wegung. Im händigen Wollhandel an den Pöfener Städte und Provinzialstädten ging es dagegen still zu. In der ersten Hälfte des Monats...

Salpeterpreise am 27. April 1907. Hamburg 11,05 M Mai 1907: 10,80 M. Magdeburg 11,30 M. Wabburg 10,85 M.

Zuckerkurse. Magdeburg, 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hallen Zeitung.) Zuckerrohr, von 88° Reb. 9,10-9,30.

Silberpreise. Hamburg, 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hallen Zeitung.) Silbermarkt. Silbermünzen, 1000 Stück, 18,75.

Goldsorten. Hamburg, 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hallen Zeitung.) Goldsorten. 20 Franz-Stück, 16,24.

Deutsche Anleihen. 3% Deutsche Reichsanleihe, 85,80. 4% Reichsanleihe, 84,30.

Bankaktien. Bank für Sozialwesen, 115,80. Reichsbank, 123,50.

Industrie-Papiere. Altkönigs-Fabrik, 201,85. Altkönigs-Papier, 181,00.

Bräneraktien. Patenfabrik, 243,80. Schellerei, 291,00.

Banknoten. 100 Reichsmark, 100,00. 50 Reichsmark, 50,00.

Währungswechsel. London, 100,00. New York, 100,00.

Währungswechsel. Paris, 100,00. Brüssel, 100,00.

Währungswechsel. Amsterdam, 100,00. Antwerpen, 100,00.

Währungswechsel. Berlin, 100,00. Dresden, 100,00.

Währungswechsel. Leipzig, 100,00. Chemnitz, 100,00.

Währungswechsel. Magdeburg, 100,00. Halle, 100,00.

Währungswechsel. Braunschweig, 100,00. Hannover, 100,00.

Währungswechsel. Göttingen, 100,00. Kassel, 100,00.

Währungswechsel. Fulda, 100,00. Würzburg, 100,00.

Währungswechsel. Bamberg, 100,00. Regensburg, 100,00.

Währungswechsel. München, 100,00. Nürnberg, 100,00.

Währungswechsel. Stuttgart, 100,00. Ulm, 100,00.

Währungswechsel. Mannheim, 100,00. Saarbrücken, 100,00.

Währungswechsel. Koblenz, 100,00. Trier, 100,00.

Währungswechsel. Mainz, 100,00. Wiesbaden, 100,00.

Währungswechsel. Frankfurt, 100,00. Darmstadt, 100,00.

Währungswechsel. Kassel, 100,00. Fulda, 100,00.

Währungswechsel. Würzburg, 100,00. Bamberg, 100,00.

Währungswechsel. Hamburg, 11,05 M Mai 1907: 10,80 M. Magdeburg 11,30 M. Wabburg 10,85 M.

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Weizen per Mai 1907, 00 M. Roggen per Mai 1907, 00 M.

Börse von Berlin vom 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Die Börse eröffnete in uneinheitlicher Haltung.

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Weizen per Mai 1907, 00 M. Roggen per Mai 1907, 00 M.

Börse von Berlin vom 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Die Börse eröffnete in uneinheitlicher Haltung.

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Weizen per Mai 1907, 00 M. Roggen per Mai 1907, 00 M.

Börse von Berlin vom 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Die Börse eröffnete in uneinheitlicher Haltung.

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Weizen per Mai 1907, 00 M. Roggen per Mai 1907, 00 M.

Börse von Berlin vom 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Die Börse eröffnete in uneinheitlicher Haltung.

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Weizen per Mai 1907, 00 M. Roggen per Mai 1907, 00 M.

Börse von Berlin vom 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Die Börse eröffnete in uneinheitlicher Haltung.

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Weizen per Mai 1907, 00 M. Roggen per Mai 1907, 00 M.

Börse von Berlin vom 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Die Börse eröffnete in uneinheitlicher Haltung.

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Weizen per Mai 1907, 00 M. Roggen per Mai 1907, 00 M.

Börse von Berlin vom 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Die Börse eröffnete in uneinheitlicher Haltung.

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Weizen per Mai 1907, 00 M. Roggen per Mai 1907, 00 M.

Börse von Berlin vom 27. April. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Die Börse eröffnete in uneinheitlicher Haltung.

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Weizen per Mai 1907, 00 M. Roggen per Mai 1907, 00 M.

gebene Güternationen preisbillig; nur Vorkamer abgetrennt und abgemischt geliefert. Alles übrige unberührt. Privatfond 4 Prozent.

Lehte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. (Nach Schluß der Debatte eingegangen.)

Hamburg, 27. April. Der Kaiser machte heute Vormittag einen Spaziergang und besichtigte dann die im Bau begriffenen Anlagen des neuen Bahnhofs.

Berlin, 27. April. Die konföderative und die frei-konföderative Partei haben im Abgeordnetenhaus einen Antrag eingebracht.

Koburg, 27. April. Der Herzog und die Herzogin sind von ihrer Reise nach Italien heute hierher zurückgekehrt.

Stuttgart, 27. April. Die Reichsminister sind heute in Stuttgart angekommen.

Stuttgart, 27. April. Nach einem heftigen Sturm in der Nacht der letzten Nacht an den Bäumen angedreht hat, herrscht seit heute morgen harter Schneefall.

Seeen, 27. April. Als der Arbeiter Hochheim heute früh nach Hause kam, er sah er seinen Vater und schlug ihm außerdem mit einem Beil den Hinterkopf ein.

Neapel, 27. April. Die englische Königsnacht 'Victoria und Albert' mit dem König und der Königin von England an Bord ist heute früh hier eingetroffen und mit Salutgeschüssen begrüßt worden.

Paris, 27. April. Mehrere Blätter berichten, daß seit einiger Zeit in den Kasernen eine eifrige antimilitaristische und antipatriotische Propaganda entfaltet werde.

Montreuil, 27. April. Gestern Abend ging hier ein heftige von Wiken, Donnerlärm und starkem Schneefall begleitetes Unwetter nieder.

London, 27. April. Der National-Liberal-Club gab gestern Abend zu Ehren der kolonialen Premierminister ein Festmahl, dem auch der Premierminister Campbell-Bannerman und der Kolonialminister Winston Churchill beiwohnten.

London, 27. April. Die 'Times' meldet aus Kailutta vom 26. d. M., daß im Bezirk Mymensingh seine weiteren Ausbrüche von Feindseligkeiten erfolgt seien.

Protestnoten für Kuxen vom 27. April. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Banknoten für Kuxen vom 27. April. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Banknoten für Kuxen vom 27. April. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Banknoten für Kuxen vom 27. April. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Banknoten für Kuxen vom 27. April. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Banknoten für Kuxen vom 27. April. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Banknoten für Kuxen vom 27. April. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.





Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 27. April. (Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Das geliebte Instrumental- und Vokalensemble des Leipziger Konzerts... Das geliebte Instrumental- und Vokalensemble des Leipziger Konzerts...

Einige im Zoologischen Garten. Wie wir bereits meldeten, beginnt mit dem Mittwochs, den 1. Mai, fast fünf Wochen lang die diesjährige Sommer-Sonntagskonzerte...

Zoo-logischer Garten. Die jungen Braunbären, die zwei Tage alter sind als die Ghibberns-Bälge, wurden ebenfalls von der Mutter getrennt und werden nun mit den Weibchen zusammen im Garten des Anthropodenkaufes mit der Fälsche aufgezogen...

Schulmädchen Ballfahrlager. Morgen, Sonntag, finden inoffizielle Vorstellungen des internationalen April-Programms statt, auf welche hierdurch nochmals eingeladen wird...

Apollontheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Das Gespielpiel des „Nöcker Burlesken-Ensembles“ umfasst nur noch wenige Tage. Es verabschiedet sich bereits am 30. April...

Der große Halle'sche Preisausschreiben kommt morgen, Sonntag, über die Stadtbibliothek an der Westflügelstraße als Dauerexponat über eine Stunde zum Ausstrich. Am Freitagabend waren bereits Hunderte auf dem Rennplatz versammelt...

Ältere Hochzeit. Herr Hofkassier Albert feierte am 26. April das Fest der silbernen Hochzeit. Aus diesem Anlaß wurde ihm vom Organisten der Hofkapelle...

Mitbesprechung. Die zum ehemaligen Ritterguts-Freimietz gehörigen, in der Feldmark Dömitz gelegenen beiden Ackerparzellen von zusammen 41 ar 12 qm sollen auf die Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 1913 verpachtet werden...

Für Hundebesitzer. In der letzten Zeit mehrten sich die Klagen, denen zufolge die Hunde in den Promenaden und öffentlichen Anlagen vielen Schaden an Blumenbeeten, anstößigen Kindern...

Geliebte Koffmänner. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., den Stationen der Kaiser-, Reichs-, Eisenbahn- und Reichsbahnhöfe...

Die Neubauten der Firma A. Guth & Co.

find soweit vorgeschritten, daß bei demnächst dem Werke übergeben werden können. Den Kassenbau des Werkes fällt der in seinem Bauplan festgelegte Baukörper fast vollständig, den umliegenden Gebäuden in der Bauart gefällig sich anpassende Erweiterungsarbeiten...

Zwei Zugänge sollen den Besuchern zu den Geschäftsräumen offen, der bisherige in der Großen Steinstraße und ein zweiter in der Bräuerstraße in der Nähe des Marktes aus. Letzterer ist geteilt, und zwar derart, daß ähnlich wie an den Bahnhöfen...

Ein Teil der einseitigen Gebäude dient, während die andere dem Käufer der Eintritt auf die Straße ermöglicht. Schon früher Eingang macht einen vornehmen Eindruck. Nachdem wir das Kellergebäude, in dem sich die Vorräte und Packräume, die Garberbe- und Toiletten, die Erfrischungsräume für das Personal...

Ein Verpflegungsbau, der die beiden Hauptkassenräume enthält, ist ebenfalls fertig. Die Verpflegungsbau enthält einen Speisesaal, eine Kantine, eine Bierkeller, eine Bierbrennerei, eine Bierkühlung, eine Bierverpackung...

Eine Verpflegungsbau, der die beiden Hauptkassenräume enthält, ist ebenfalls fertig. Die Verpflegungsbau enthält einen Speisesaal, eine Kantine, eine Bierkeller, eine Bierbrennerei, eine Bierkühlung, eine Bierverpackung...

Eine Verpflegungsbau, der die beiden Hauptkassenräume enthält, ist ebenfalls fertig. Die Verpflegungsbau enthält einen Speisesaal, eine Kantine, eine Bierkeller, eine Bierbrennerei, eine Bierkühlung, eine Bierverpackung...

Eine Verpflegungsbau, der die beiden Hauptkassenräume enthält, ist ebenfalls fertig. Die Verpflegungsbau enthält einen Speisesaal, eine Kantine, eine Bierkeller, eine Bierbrennerei, eine Bierkühlung, eine Bierverpackung...

Halle'sche Ankündigen. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Als letzte Fremdenvorstellung dieser Spielzeit gleichfalls als letzte Operettenvorstellung wird Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr „Die lustige Witwe“ gegeben. Diese Aufführung findet entgegen der bisherigen Gepflogenheit ausnahmsweise bei den ermäßigten Nachmittagspreisen...

Botte & rosckowski empfehlen ihre hervorragenden Qualitätsweine von der Mosel und vom Rhein, sowie zu sehr mässigen Preisen. Französische u. deutsche Champagner zu besonderen Vorzugpreisen.

Vertical text on the right margin containing small notices and advertisements.



**Stadttheater in Halle a. S.**  
**Sonntag, den 28. April 1907.**  
 21. Fremd- und einm. Preisen.  
 Zum 27. Male:  
**Die lustige Witwe.**  
 Operette in 3 Akten von Victor Léon  
 u. Leo Stein. Musik von Franz Lehár.  
 In Szene gesetzt von Fritz Hernd.  
 Dirigent: Kapellmeister Leo Rabler.  
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen  
 Staffenöffnung 3 Uhr. Anf. 3½ Uhr.  
 Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7½ Uhr:  
 218. B. i. Hb. Unteraufstellung 2. Viertel.  
 Gastspiel Leonore Bengener vom  
 Stadttheater in Leipzig.

**Carmen.**  
 Oper in 4 Akten. Text nach Prosper  
 Mérimée alsdann nach der Novelle von  
 S. Méhulien und E. Dede. Musik  
 von Georges Bizet.  
 Regie: Theo. Nauen.  
 Dirigent: Kapellmeister V. Tittel.

**Verionen:**  
 Carmen. \* \* \*  
 Don José, Sergeant R. Bogl.  
 Escanillo, Steinführer, \* \* \*  
 Junias, Leutnant. \* \* \*  
 Morales, Sergeant. \* \* \*  
 Nicolas, ein Bauer.  
 \* \* \* Mädchen. \* \* \*  
 Remendado, \* \* \*  
 Dancairo, \* \* \*  
 (Schmuggler)  
 Frasquita, Zigeuner. \* \* \*  
 Mercedes, Mädchen u. Mores.  
 Soldaten, Straßenjungen, Zigeuner-  
 arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerin,  
 Schmeißler, \* \* \*  
 \* \* \* Carmen, Leonore Bengener  
 als Gast.  
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.  
 Staffenöffnung 7 Uhr. Anf. 7½ Uhr.  
 Ende 10½ Uhr. [6000]

**Neues Theater.**  
 Direktion: E. M. Nautner.  
 Sonntag 4 Uhr kleine Preise:  
 3. 24. Male: **Klein-Dorrit.**  
 Abends 8½ Uhr:  
 3. 51. Mal: **Husarenfieber.**

**Apollo-Theater.**  
 Direktion: Gustav Poller.  
**Gastspiel des  
 Kölner Burlesken-  
 Ensembles.**  
 Dir.: S. Lemoine.  
 Außerdem der brillante  
**Variété-Trio.** (15949)

**In Halle**  
 sind die allbeliebten

**Reichardt-Kakaos,  
 Reichardt-Schokoladen,  
 Reichardt-Cakes,  
 Reichardt-Zees,  
 Reichardt-Kaffees,  
 Reichardt-Nährmittel**

infolge Geschäftsvorlegung nur noch  
**Grosse Ulrichstrasse 11**  
 und  
**untere Leipzigerstrasse**  
 (Ecke Neue Promenade)

in unseren eigenen Verkaufsstellen fabrikfrisch  
 zu Fabrikpreisen käuflich.

**Kakao-Compagnie  
 Theodor Reichardt,**  
 Deutschlands grösste Kakao-fabrik  
 Wandsbek-Hamburg.

[6019]

**Saalschloss-Brauerei.**  
**Sonntag, den 28. April, nachm. 4 Uhr Militärkonzert**  
 der Kapelle des Regiments, Regts. Nr. 75.  
**Abends Gr. Vokal- u. Instrumentalkonzert,**  
 8 Uhr:  
 ausgeführt von der geliebten Kapelle des Regts. General:  
 Feldmarschall Graf Blumenthal (Diagabel) Nr. 36  
 und den zum Sängerkreis an der Saale gehörigen Gesangvereinen.  
 — 150 Sänger.  
 Leitung: die Herren Musikdir. Wiegert u. Warfshmidt.  
 Eintritt 35 Pfg. — Vorzugskarten nur zum Nachm.-Konzert gültig.  
 F. Winkler. 6014

**Radrennbahn (Merseburgerstrasse).**  
**Sonntag, den 28. April 1907, nachm. 4 Uhr**  
**Gross. Hallescher Frühjahrspreis**  
 Dauerrennen hinter Motorschrittmachung über eine Stunde.  
 Es starten: 1. Peter Günther, Köln a. Rh.,  
 2. Walter Ebert, Leipzig, [5918]  
 3. Herm. Przyrembel, Berlin.  
**Fliegerrennen. \* Starke Besetzung. \* 36 Fahrer.**

**Zoolog. Garten.**  
 Sonntag, den 28. April,  
 nachm. 3½ Uhr  
**Grosses Konzert,**  
 ausgeführt vom Orchester des  
**Inf.-Regts. Nr. 36**  
 (Leitung:  
 Hr. Regl. Musikdir. O. Wiegert).  
 Eintrittspreis:  
 Erw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.  
 Bis mittags 12 Uhr:  
 Erw. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.

**Audwärtige Theater.**  
 Sonntag, den 28. und Montag,  
 den 29. April 1907.  
 Leipzig (Neues Theater): Don Juan.  
 — Montag: Die lustige Witwe.  
 Leipzig (Altes Theater): Der blaue  
 Nebel.  
 Weimar (Hof-Theater): Die Fledermaus.

**3 D.**  
 Bin unter Nr. 1017 an das  
**Fernsprechnetzz**  
 angeschlossen. [6031]  
**Zahnarzt L. Hartmann,**  
 Leipzigerstrasse 12.

**Wildemann,**  
 befindet sich Höhenluftkurort und  
 geeignetes Stenbquartier für  
 Kurzer im Dierdorf. Multitrierter  
 Profpekt mit Wohnungsverzeichnis  
 frei durch die [4679]  
**Kur-Kommission.**

**Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachflg.,**  
**Koffer- und Lederwarenfabrik,**  
 — Halle a. S., Leipzigerstrasse 67. —  
**Reisekoffer, Reisetaschen,**  
 Hutkoffer, Reiseneccessaires,  
 praktische Compé- und Hosenkoffer,  
 Rucksäcke, bezog. Reisekörbe,  
 Damentaschen, Damengürtel, beste  
 Leder- Portemonnaies, alle feineren  
 Lederwaren in grösster Auswahl u. ge-  
 digne Ausfertigung zu mässigen Preisen.  
 Neuanfertigungen nach Angabe und  
 alle Reparaturen werden schnell und  
 solid ausgeführt.  
 Preislisten franko.  
 Meine soliden Sattlerwaren sind nichts  
 teurer als die sogenannten Galanterie-  
 und Bazarwaren. [5710]

**Süssmilchs  
 Walhalla-Theater.**  
**Sonntag, den 28. April 1907,**  
 nachm. 4 und abends 8 Uhr  
**2 gr. Vorstellungen.**  
 Nachmittags kleine Preise und Vorverkauf gültig.  
 Erwachsene dürfen ein Kind frei einführen.  
 In beiden Vorstellungen: [6056]  
**Erna Koschel. Aertsens.**  
**Toma-Truppe,**  
 sowie das übrige Programm, enthaltend  
**Schlager auf Schlager.**

**Neu eröffnet**  
**Rosen-Apotheke**  
 Halle a. S., Merseburgerstr. 112. Fernspr. 3264.

**Die Töchter der Erfinders**  
  
**Haben Sie trockenes, sprödes Haar?  
 Haben Sie fettiges Haar?**  
 In jedem Falle können Sie  
**Pertan, Tannin-Wasser**  
 verwenden; denn dasselbe wird mit  
 Fettgehalt für trockenes Haar und  
 ohne Fettgehalt (trocken) für fettiges  
 Haar geliefert. — Seit 20 Jahren  
 die glänzendsten Erfolge erzielt!  
 Unzählige Anerkennungen. Von  
 ärztlichen Autoritäten benutzt und  
 empfohlen! In Qualität unübertroffen.  
 Zu haben in Apotheken, Friseur-,  
 Parfüm- und Drogeriegeschäften in  
 Flaschen zu M. 1.75 und M. 3.50,  
 in Littertaschen à M. 9.00. Erfinder  
 und alleinige Fabrikanten [5997]  
**E. A. Uhlmann & Co.**  
 Engros-Lager, Generalvertrieb f. Halle u. Umg.:  
**Baumann & Hedderoth,**  
 Gr. Steinstr. 79, Tel. 2605.

**Haben Sie trockenes, sprödes Haar?  
 Haben Sie fettiges Haar?**  
 In jedem Falle können Sie  
**Pertan, Tannin-Wasser**  
 verwenden; denn dasselbe wird mit  
 Fettgehalt für trockenes Haar und  
 ohne Fettgehalt (trocken) für fettiges  
 Haar geliefert. — Seit 20 Jahren  
 die glänzendsten Erfolge erzielt!  
 Unzählige Anerkennungen. Von  
 ärztlichen Autoritäten benutzt und  
 empfohlen! In Qualität unübertroffen.  
 Zu haben in Apotheken, Friseur-,  
 Parfüm- und Drogeriegeschäften in  
 Flaschen zu M. 1.75 und M. 3.50,  
 in Littertaschen à M. 9.00. Erfinder  
 und alleinige Fabrikanten [5997]  
**E. A. Uhlmann & Co.**  
 Engros-Lager, Generalvertrieb f. Halle u. Umg.:  
**Baumann & Hedderoth,**  
 Gr. Steinstr. 79, Tel. 2605.

**X. Deutscher Bergmannstag.**  
 Der X. Deutsche Bergmannstag findet in diesem  
 Jahre in **Eisenach** in der Zeit vom **9.-12. Sep-  
 tember** statt. [6083]  
**Der vorbereitende Ausschuss.**

**Weinrestaurant zur Traube**  
 Leipziger-  
 strasse Nr. 12  
**Vorzügl. Weine!**  
 3509) Fernr. 2175.  
 Eingang  
 Kleiner Sandberg.  
 Gute Küche!  
 Fr. Otto Keitseh,  
 Weinhandlung.

**Heute Sonntag**  
 5869) auf zur  
**Hunde-Ausstellung**  
 nach  
**Freyberg's Garten.**  
 — Eintritt 50 Pfg. —

**Haus Hagenthal**  
 Logierhaus und Familien-  
 Pension auf Grundlage  
 christlicher Hausordnung  
 ist vom 1. Mai an geöffnet und wird erst **Ende Oktober** ge-  
 schlossen. Die in dem herrlichen Waldtale am Hagenbach gelegenen  
**8 Häuser; das grosse Logierhaus, die Talmühle und**  
**Villa Waldfrieden** gewähren alle Bequemlichkeit des Wohnens  
 in ungestörter Ruhe. Preise für volle Pension (Wohnung und Be-  
 köstigung) je nach Lage des Zimmers von 4.25 Mk. an; Familien  
 nach Vereinbarung besondere Vergünstigungen. **Haus Hagen-**  
**enthal** liegt in dem schönsten und walddreichten Teile des Unter-  
**harzes zwischen Bode- und Selketal, etwa 20 Min. von der Bahnstation**  
**Gernrode a. H.** entfernt, im Sommer Verkehr durch Omnibus.  
**Schönezeit** zeitliche Anmeldungen, namentlich für die Sommer-  
 monate, sowie Anfragen und Gesuche zu Zustellung von Prospekten  
 sind zu richten an die Vorsteherin Frau Superintendent **Schlemmer**  
 in **Haus Hagenthal bei Gernrode am Harz.** [5786]

**Johannes Cotta,**  
 der weltberühmte Schriftsteller,  
 Dichter und Satyrker,  
 einziger Rivale Marcell Salzers,  
**kommt!** [6067]

**Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik und Theater**  
**I. Hallesches Konservatorium.**  
 (Staatlich genehmigte Anstalt.)  
**Donnerstag, den 2. Mai 1907, abends 8 Uhr**  
 im grossen Saale der „Kaisersäle“  
**50. Musikaufführung**  
 (Osterprüfungs-Konzert)  
 zum Besten der Schülerunterstützungskasse des Konservatoriums.  
**Auserwähltes grosses Programm.**  
 Orchester: die Kapelle des Fusilier-Regiments Nr. 36.  
 Chor: Konservatoriums-Chor und Hallesche Liedertafel.  
 — Die Aufführung ist der breiten Öffentlichkeit zugänglich.  
**Karten:** Nummerierter Sitzplatz M. 1.05, nonnumerierter Sitzplatz  
 M. 0.55 in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Holtz und  
 an der Abendkasse. [6051]

**Wratzke und Steiger,**  
 Edelschmiede, Halle a. S., Poststrasse.  
**Dr. Karl Hildebrandt.** [9392]  
 Öffentl. Laboratorium für chem. u. mikrosk.  
 Untersuch. Halle a. S., Mühlweg 29. Telefon 3046.

der Verein zur Erhaltung von Freibetten für arme Straftäter  
 wird seinen  
**Bazar** am Montag, d. 29. u. Dienstag, d. 30. April  
 in dem durch die Güte des Herrn Auktionsleiter zur  
 Verfügung gestellten grossen Saale des Hotels „Stadt-Sandberg“  
 abhalten. — Auf Kosten des Vereins sind im letzten Jahre in der  
 Universitäts- und Privatbibliothek, in der Kinderheilanstalt in der  
 Südstrasse und im Diakonissenhaus 1593 Bettentage gewährt. Die  
 Spenden konnten fast alle nach längerer Behandlung gemässl geheilt  
 oder doch wesentlich gebessert zu ihrem Beruf und zu ihren Familien  
 zurückkehren. — Das Stiftungskapital für Freibetten im Diakonissen-  
 haus beträgt jetzt 28 000 M., das für Freibetten in der Kinder-Heil-  
 und Pflegeanstalt 18 000 M., deren Zinsen für alle Zeit zur Pflege  
 bedürftiger Straftäter verwendet werden. Diese Zinsen reichen aber  
 nicht aus, um all den dringenden Hüthen um Hilfe zu entbehren:  
 dazu bedarf es neuer, erheblicher Mittel. Deshalb die ergebene  
 Bitte, unseren Bazar, der einfache und elegante Gegenstände sowie  
 Geschenke bietet, zu besuchen und seine Zwecke durch Einfäufe zu  
 fördern.  
 Helene von Trebra, Mina Förster, Marie Bethcke.

# Gebr. Bethmann,

Halle a. Saale. **Kunstmöbel-Fabrik.** Gr. Steinstr. 79.

Atelier für vornehme Innendekoration.

## Spezialität: Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage und in allen Stilarten.

Ständige Ausstellung von über 70 Musterzimmern.

Vorbesprechungen und Kostenanschläge bereitwilligst.

Besichtigung erbeten.

### Zapeten

(5906)

kauft man wie bekannt  
**billig und gut** bei  
**Hermann Bischoff,**  
Tel. 2120. Gr. Klausstr. 4.  
Muster überallhin franko.

Strümpfe in jeder Stärke  
werden gut angefertigt bei  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Das von meinem verstorbenen Ehemanne, dem Lederwarenfabrikanten **H. Krasemann,**  
hier, Schmeerstraße 19 1875 begründete Fabrikationsgeschäft in

### feinen Lederwaren sowie Reiseeffekten, Schul- und Turnspielmitteln

wird durch mich mit Beihilfe meiner beiden ältesten Söhne in unveränderter Weise unter  
bisheriger Firma weiter geführt. Durch streng reelle Bedienung und Lieferung nur solider  
Waren zu äußersten Preisen werden mir von den bisherigen guten Ruf des Geschäfts und  
das Vertrauen der weiten Kundschafft zu erhalten liden.

Halle a. S., 27. April 1907.

(6060)

**Ww. Minna Krasemann und Söhne.**

### Mode-Salon

für feinen Damenputz,  
**chike kleidsame runde Hüte**  
zu sehr soliden Preisen. (6220)  
**M. J. Schröders Nachf.,** Gr. Steinstr. 9,  
I. Etage rechts.

### Künstliche Zähne,

Plomben, Stützähne in tadelloser Ausführung.  
Zahlreiche Anerkennungen. (6013)

Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**  
**Willy Muder** (vormals Emil Thiele),  
37 part. Leipzigerstrasse, part. 37.  
vis-à-vis „Rotes Ross“.

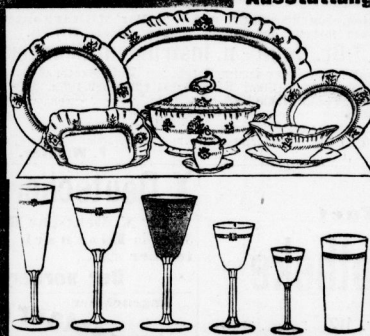
Staats-Medaille in Gold 1896.

## Hildebrand's Deutscher Kakao Deutsche Schokolade.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

**Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,**

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs. (5552)



### Ausstattungen.

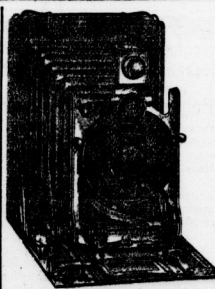
**Porzellan, Kristall,  
Steingut,** (5873)

Haus-, Küchen- u. Luxusartikel.  
Speziell hochmoderne  
Speiseservice, Kaffeeservice,  
Weinglasgarnituren,  
ff. geschliffene Kristalle,  
Waschgarnituren  
u. Küchengeräthnisse  
empfiehlt kasserat vorteilhaft

**Louis Böker,**  
7 Leipzigerstrasse 7.

Gelegenheitsgeschenke.

Ausstellung (4811)  
von Fechtspielen und  
Besucherkarte, II  
Gesellschaftsspielen etc.  
Karl Fritschow, Bernburgerstr. 28.  
Leihbibliothek, Journal-Lesezirkel.



Modernste

### Photogr. Apparate

kaufen Sie zu Fabrikpreisen  
bei

**Oscar Ballin**

Jun.,

Leipzigerstr. 63.

Off., kostenloser Rat und Unter-  
richt gratis. (6017)

Ich bin zum **Notar**  
ernannt.

**G. Meyer, Rechtsanwalt,**

Brüderstrasse 6. (5882)

### Militär-Vorbereitungs-Anstalt

Gr. Lichterfelde W.-Berlin, Holbeinstr. 67,  
von Major a. D. **Bendler, früher Kriegsschullehrer.**  
1894 staatl. berecht. Seit 1904 nicht mehr Riegstr. 105, sond. eig.  
Gartengrundstück, Modern, Komfort. Vorher, besonders Fähnrich-Prima-  
reife-Ex. u. alle Militär-Prüf. Lehr.: **nur Profess. u. Akadik.**  
Mehrere Jahre kein Misserfolg. — Eintritt stets. — (6024)

### S. Roeder's Bremer Börsenfeder



seit nahezu 40 Jahren be-  
kannt und weltberühmt als **beste Schreibfeder.**  
Man schützt sich vor minderwertigen Nachahmungen nur, wenn  
man beachtet, dass jede Feder den Namen S. Roeder trägt.

### E. Lehmer, Biergrosshandlung

Fernruf Nr. 238. Landsbergerstr. 7. Fernruf Nr. 238.

Die Verkaufsstelle und Bestellungenannahme Wölbbergaffe 2  
ist **aufgehoben** und befindet sich jetzt in der Firma

**Bernhard Barth,**

Reine Ulrichstraße 10 und Große Ulrichstraße 19.  
Fernruf Nr. 1158. (4944)



ist dasjenige Mittel, welches am sichersten

**Motten**  
aus Weizen, Kleibern, Widdeln usw.

### fernhält

und schon vorhandene wirt. Besser als Kampfer und  
Naphthalin, angenehm riechend.  
In Packeten zu 50 Pfg. u. 100 Pfg. in den  
meisten Drogerien erhältlich. (5840)

### Salif

Beste Einreibung für  
Gegenschuß, Reiben, rheumatische

### Schmerzen

Salif wirkt nicht wie die spiritösen Einreibungen nur  
schmerzablenkend durch Sautreib, sondern direkt auf die Ursache.  
In Apotheken die Flasche zu Mk. 1,20. (4977)

**Chemische Fabrik von Heyden, Kadeben-Bresden.**

**Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.**  
Tier-Asyl a. St. Delfischerstr. 8, am Hauptbahnhof.  
Kostenlose Aufnahme kranken, überlebiger Tiere täglich 8-12 u.  
2-7 Uhr. — Auf Wunsch Zahlung à 1. /, für Unentgeltliche sofortiges.  
Annahme von Besonderekieren à 40, 30, 20 /, Tag je nach Größe.



# Ludw. Kathe & Sohn

Halle a. S.

## Horch-Automobile Adler- Peugeot-Klein-Auto

Von Mk. 3500 an.

[6015]

Carrosserien für Wagen aller Systeme.

Der Baustein des XX. Jahrhunderts ist  
der Sandsteinziegel.

### 160 Kalksandsteinfabriken

wurden in Deutschland und in den verschiedensten Ländern der Erde bereits von mir eingerichtet. Im vergangenen Jahre habe ich 35 neue Kalksandsteinfabriken erbaut und 20 Anlagen durch Aufstellung von Pressen und anderen Spezial-Maschinen um das Doppelte und mehr vergrößert. Ferner habe ich bis jetzt 19 von anderer Seite errichtete Fabriken zum Teil vollständig umgebaut und neue Pressen oder andere Maschinen dazu geliefert. Garantie für unerreicht niedrige Selbstkosten und denkbar bestes Produkt.

Die leistungsfähigste und betriebssicherste Presse mit rotierendem Tisch ist meine neue automatische

### Universalpresse.

Jeder Stein ist ein Verblender!

Bedeutende Verbilligung der Herstellungskosten, auch bei schon bestehenden Fabriken. 20-22000 Steine mit jeder Presse, von nur zwei Arbeitern direkt auf die Wagen gesetzt, werden täglich hergestellt.

Leichte, bequeme Bedienung! Glänzende Zeugnisse!  
Zahlreiche Nachbestellungen!  
Die Pressen werden auf Probe gegeben!

Ausführliche Anweisung und neueste Broschüre kostenfrei!  
Probesteine aus eingeschicktem Sande werden in eigener Versuchsanstalt gratis hergestellt. [5206]

### Elbinger Maschinenfabrik F. Komnick,

Elbing, Westpr.

Erste und größte Spezialfabrik dieser Branche.

## Hackkultur.

Mehr als Ersatz für die viel Zeit und Geld raubende Handhacke gewähren durch ihre allseitig genügend als vorzüglich anerkannten Leistungen die [5341]

### Bölte

### Patent-Hebelhackmaschinen

mit patentierter selbsttätiger Messersteuerung zum bequemen, akkuraten Belacken aller Reihenfrüchte.

D. R. P. 88981, 99931.

Zirka 8000 Stück im Betriebe.

### Gustav Bölte, Oschersleben,

älteste, bestrenommierte Spezialfabrik für Hackmaschinen, Staatliche Gutsachten. Höchste Auszeichnungen. Ausführliche Prospekte und Preislisten auf Wunsch kostenlos.

### Pa. Nasspresssteine

wieder in trockener Qualität vorrätig  
Brauntohlentwerk „Der. Carl Ernst“  
bei Halle-Trotha. [6026]

### Homogene Verbleiung, Verzinnung etc. DRP. 133701 Dampfkessel u. Apparate jeglicher Konstruktion und Größe

liefert billigst  
und in radelloser Ausführung  
E. Schmidt, Dampfkesselfabrik  
Halle a. d. Saale.

Zweitgl. Zulassung des  
Sächsischer Actien Maschinenwerks & Eisengiesserei  
vorm. Romung & Rabe.

### Gleisanlagen aller Art, Feldbahnen, Fabrikbahnen, Weichen, Dreh- scheiben, Schiebehöhlen, Transportlokwries für jeden Zweck, speziell auch Gleis-Anlagen

für Normalspur (Staatsbahn)-Anschlüsse, deren  
techn. Projektierung durch geschultes Personal.  
Lieferung u. Bauausführung übernimmt  
Georg Otto Schneider, Leipzig,  
Gesellschaft für Baggebetrieb u. Gleisanlagen  
(m. b. H.). [5288]

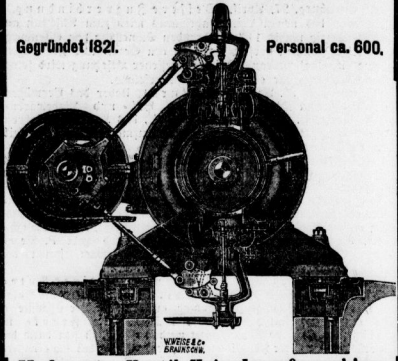
Versand ab Station Halle a. S.

## CARLSHÜTTE

Aktien-Gesellschaft für Eisengiesserei  
und Maschinenbau  
Altwasser in Schlesien  
liefert und empfiehlt als Spezialität

Gegründet 1821.

Personal ca. 600.



Modernste Ventil-Heissdampfmaschinen  
liegender Konstruktion mit erhöhten Tourenzahlen, voll-  
kommenem Zwanglauf der Ventile, grösster Dampf-Oekonomie.  
Centrifugalpumpen für niedere und grosse Druck-  
höhen.  
Transport-Anlagen, speziell Förderrinnen nach System  
Kreis und Patent Marcus.  
Lufterhitzer-Anlagen zur Ausnutzung der Wärme  
des Abdampfes bei Dampf-  
maschinen mit und ohne Konkurrenz. [4976]

### Washgefäße

dauerhaft, billigst. [4962]  
Zander, Gr. Klausstraße 12,  
Wingl. des Rabats-Spat-Bereichs.



### Schorstein- Aufsatz Saughut Ventilator.

Einfachste Konstruktion, die unbegrenzte Haltbarkeit gewährleistet.  
Verblüffende Wirkung ohne jede Störung.

Ausserordentliche Billigkeit.  
Alle Nachteile der veralteten Aufsätze, wie Klappern, Festsetzen,  
Eisrostern völlig ausgeschlossen.  
Permanente Saugwirkung, von welcher Seite der Wind auch  
kommen mag. Einregnen unmöglich, der Schornstein bleibt also in  
gutem baulichen Zustande. [5347]

### Klinkhardt & Schreiber Nachf.,

Fernruf 203. Neue Promenade 12.

### Hallesche Drahtweberei.

Drahtgewebe aus jedem Metall  
Drahtgeflechte, Stacheldraht,  
Drahtzäune, Wildgatter,  
Drahtgitter, Drahtmatten.

### G. H. Heiland

Halle a. S.,  
Magdeburg-str. 61. Fernruf 2476.



Bestklassig, Fahr-  
räder und Zube-  
horte lief. bill.,  
auch auf Teilzahl.  
Vertret. gesucht.  
Katal. gr. Hans Cromo, Einbeck 159.

Fahrer-Motore,  
4-500. 1000er, Transmissions,  
Bagger, Nimmensch., bill. verkauft.  
F. Brokel, Magdeburgerstr. 9,  
Güterschwinger, Taubenerstr.  
Badgasse 61. Märkerstr. 23.

### Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

Trockenheizungen für alle Zwecke, Koch- und  
Waschheizen, Badeeinrichtungen.  
Mehr als 1000 im Betrieb.  
Sachsse & Co., Halle S.  
Alte Heilmannstr. am Platanen-  
Zwischenweg, Dresden im Osten.

### Drahtgeflechte, Drahtzäune, Drahtgitter

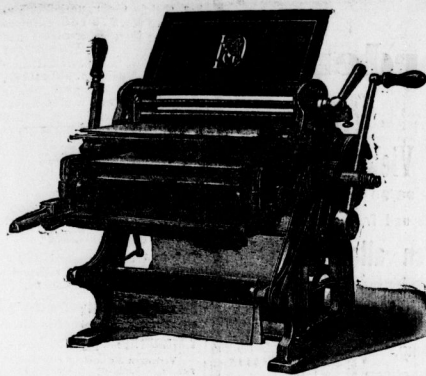
(sowie alle uns nachfolgenden Artikel  
offerten) billig  
C. Müllers Ww. & Sohn,  
Fernruf 3180. Sömnigstr. 5,  
gegenüber der Bahnhofsapotheke.

### Gartenschläuche,

Fontainen-Aufsätze, Schlauchrollen,  
Rasensprenger, Gartenspritzen  
sowie grosse Auswahl in Springbrunnenfiguren empfohlen  
Glass & Franke, - Gr. Steinstr. 69. -  
Tel. 862. - [9008]

### Sicherheits-Fahrstühle, Krane, Winden, überhaupt Hebezeuge jeder Art und Größe, sowie Ziegeleinrichtungen bauen seit Jahrzehnten als Spezialität

Heber & Streblow, Maschinenfabrik, Halle a. S. 13.  
[5026]



# Automatische Schnell-Kopier-Maschine „VICTORIA“.

Besondere Vorzüge:

- Sofort abnehmbare, selbsttätig geschnittene, registraturfertige Kopien.
- Faltenlosigkeit der Originale.
- Deutlichkeit der Kopien.
- Vorrichtung zum Schneiden beliebiger Längen.
- Selbsttätige Briefeinführung.
- Selbsttätige Sammlung d. Kopien.
- Auf Wunsch elektrischer Betrieb.
- Vorführung unverbindlich!

Deutsche Maschinen-Vertriebs-Gesellschaft, Berlin C.  
Generalvertreter für Halle und Umgegend: 5045

## Aug. Weddy, Bureau-Ausstattungs-Geschäft, Halle a. S., Leipzigerstrasse.

Bewährtes deutsches Fabrikat.

### Gras- und Getreidemähmaschinen,

Konstruktion, patentierte Ringschmierung, tadelloser Gang.

### Schlepparken, Rechen jeder Art, Schleifsteine,

ganz aus Eisen und Stahl, sowie sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen.

bekannte Marken: **Tentonia** und **Ideal** neuester, verbesserter

Kataloge umsonst und postfrei. (5337)

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

## F. Zimmermann & Co.,

Akt.-Ges., Halle a. S.  
Filialen: Berlin SW. 11, Dessauerstr. 30, Breslau II, Classenstrasse 18, Scheidegasse, Rüsterallee.

Mailand 1906 Grand prix.

Stufenrichtliche Vergleiche (4788)

ionie Beratung in allen gefühl. Angelegenheiten unter Distrikten. Robt. Weihe, Stückerstraße, Hannover, Artilleriestr. 26.

### Vernickeln, Verzinnen, Bronzieren

bei Ferd. Haassengier, Metallwaren-Fabrik, Barfüsserstr. 9, Halle a. S., 1196.

ADLER

Das beste Fahrrad! Die feinste Marke!

„Wunderbar“ „Grösste“  
leichter Lauf Verbreitung

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.

Viele höchste Auszeichnungen, Staatsmedaillen etc. (5692)

Vertreter: **H. Schöning**, Gr. Steinstrasse 69.

### Eduard Steyer

Leipzig-Plagwitz

Gegründet 1877 • Baugeschäft • Fernspr. 2851

Sächs.-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1897

prämiiert mit der goldenen Medaille.

Fabrikanten aller Art

### Fabrikschornstein-Bau

(Spezialität)

aus rothen und gelben gebrannten Radialsteinen mit vielfach erprobtem und gesetzlich geschütztem Bindeverfahren, D. R. G. M. 27028, 71565 u. 94341.

Übernahme sämtlicher Reparaturen an Dampfschornsteinen ohne Betriebsstörung.

Einmauerung von Dampfkesseln. Beton-Arbeiten.

## Weser-Zeitung

BREMEN

Allbewährtes liberales Organ. Handelspolitische Zeitung grossen Stiles. ••••• Führende Presse an der Unterweser. Gegründet 1844. ••••• Täglich 3 Ausgaben.

Neben einer ausgebildeten, pünktlichen und vielseitigen Berichterstattung widmet sich die Weser-Zeitung der Erörterung insbesondere der deutschen politischen Angelegenheiten, wozu ihre gänzlich unabhängige Stellung sie in den Stand setzt. Ausführliche Parlamentsberichte.

Berichte vom internationalen Schiffsfrachtenmarkt und von den nordamerikanischen Tabakmärkten. Veröffentlichung der offiziellen Berichte der Bremer Baumwollbörse, von den amerikanischen und englischen Baumwollmärkten etc.

Abonnementspreis Mk. 7.— pro Quartal bei allen Postanstalten. Insertionspreis 30 Pfg. für die 45 mm breite Kolonelleze.

Probenummern jederzeit gern und kostenlos von der Expedition der Weser-Zeitung, Bremen.

Wer Grundstück, Fabrik oder Geschäft kaufen oder verkaufen,

Teilhaber still oder tätig sucht, Kapital anlegen oder aufnehmen will,

verlange freie Zusendung unserer Zeitung. Hierdurch wird schnellster Erfolg erreicht. Jeder Käufer, Verkäufer, Teilhaber

Gewünschtes schnell und diskret ohne Provision.

Verlangen Sie Auskunft oder kostenlosen Besuch.

Deutsche Grundstücks- und Geschäfts-Zeitung  
Zentrale Hamburg, Neuerwall 68.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 35.

Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank A. G. Versicherungs-Kommissar der Prov.-Städte-Feuer-Societät. Annahmestelle von Hypotheken-Darlehen-Anträgen.

### Sichere Brotstelle für Landwirte.

Ein im besten Betriebe bef. (5686)

### Equipagen- u. Droschkenfuhrgeschäft

ist wegen Todesfall des Besitzers billig zu verkaufen. Es befinden sich im Betriebe: 12 Pferde, 6 Gaultbögen, darunter ein Gummibreitbanden u. 10 Tagewerke, darunter ein in tabelletem Zustande. Ein Knechtanten erf. Führer, Halle a. S., Schillerstr. 42.

## Ernst Haassengier & Co.

Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

An- und Verkauf von Effekten, Diskontierung guter Wechsel, Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr. (5344)

Hypotheken-Verkehr. —

Kostenfreier Verkauf von 4%igen, bis 1917 unkündbaren

### Pfandbriefen der

Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank, Deutschen Hypothekenbank, Berlin, Deutschen Hypothekenbank, Meiningen, Hamburger Hypothekenbank, Westdeutschen Bodenkreditanstalt.

Die Dividende für 1906 von 8 2/3 % wird gegen den Dividendenschein Nr. 9 vom 1. Mai d. Js. ab bezahlt mit

Mk. 50.— für die Aktien I. bis VII. Emission, 100.— „ „ „ VIII. und IX. „

in Halle a. S. an unserer Kasse, in Berlin bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft. (6020)

in Naumburg a. S. bei Herren Rud. Müller & Co., Commandit-Gesellschaft, in Weissenfels beim Weissenfölscher Bankverein.

### Hallescher Bankverein

von Kulisch, Kaempff & Co.

### Hypotheken-Gelder

in jeder Höhe stehen mir zur Ausleihe auf Güter der Provinz Sachsen und Anhalt zu sehr günstigen Bedingungen zur Verfügung. (5969)

### B. J. Baer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Halberstadt.  
Leipzigerstrasse 30.

### Akquisiteur gesucht.

Für ein grosses Unternehmen der Export-Industrie wird ein umsichtiger, erfolgreich tätig gewesener

### Inseraten-Reisender

gesucht. Zunächst für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen sowie für das Königreich Sachsen. Angenehmes Arbeiten bei hoher Provision. Angebote unter **Z. t. 612** an die Expedition der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Halle a. S. baldigst erbeten.

Nur 1 Mark das Los.

Nur 1 Mark das Los.

### XVII. Grosse Pferde- u. Equipagenverlosung

zu Magdeburg.

Ziehung 27. und 28. Mai d. Js.

### Hauptgewinne i. W. von

M. 6000 1 Equip. m. 2 Pferd.	M. 4900 28 Fahrräder,
M. 4000 1 Equip. m. 2 Pferd.	darunter elegante Damen-
M. 3000 1 Jagdw. m. 2 Pferd.	räder.
M. 2000 1 Stadw. m. 1 Pferd	M. 15000 = 1948 Gew.
M. 22000 20 Pferde	besteh. in nützlich. Haus-
	u. Wirtschaftsgegenständ.

Zusammen 2000 Gewinne i. W. v. **M. 56900.**  
Lose à 1 Mk., 11 Lose für 10 Mk., (für Porto und Liste 30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet der Lose-General-Debit.

Hermann Semper, Magdeburg, Fernspr. 2899. Kaiserstrasse 90.

Lose à 1 Mk. sind zu haben, wo die bekannt. Plakate aushängen.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**  
Unter dem Schweinebesuche in dem Gebiete des Gutbesizers **Richard Schaar** hierorts, Wilhelm-Goeckestraße Nr. 27, ist die Schweineerziehung ausgebrochen.  
Döllnitz, den 25. April 1907.  
Der Amtsvorsteher, **Goedecke.**

**Verpachtung.**

Das in hiesiger Stadt belogene, der Stadtgemeinde Halberstadt und den hiesigen milden Stiftungen gehörige **Johannisklostergut** (frühere Domäne St. Johann) nebst dem dazu gehörigen, in der Schätzerliste hier gelegenen **Schäferwärd** mit einem Gesamthäckerinhalt von 1033 Morgen 114 Quadratruten (ohne Hof und Baustellen), worunter 9 Morgen 219 Quadratruten Wege, etwa 17 Morgen Unland und Weidenflächen und mehrere Morgen Gärten soll ohne Wirtschaftgebäude und Dienstwohnungen von **Johannis 1908** ab auf 15 Jahre verpachtet werden. Die Erbauung eines Gutshofes durch die Stadt oder den Pächter bleibt beiderseits Verhandlungen vorbehalten.  
Wir haben Termin dazu auf **Donnerstag, den 16. Mai d. J., vormittags 11 1/2 Uhr** mit **Schluss um 1 Uhr** im Rathaus hierorts, Zimmer Nr. 14, anberaumt.  
Nachstehend laden wir mit dem Bemerkten ein, daß die Verpachtungsbedingungen in unserer Registratur, Rathaus Zimmer Nr. 4, eingesehen werden können und Abschrift derselben gegen Erstattung der Schreibgebühren erteilt wird. [5631]  
Halberstadt, den 18. April 1907.  
Der Magistrat.

**Holz-Auktion.**

Montag, den 6. Mai etc., sollen im **Burgemeister Forstrevier** (Abt. 10 der Berlin-Anhalter Eisenbahn) ca. 200 **färhere u. schwädere Bau- u. Bretthölzer** meistbietend an Ort und Stelle veräußert werden. [6044]  
Zusammenkunft: 9 Uhr vormittags im hiesigen **Caféhof.**  
Die Forstverwaltung.

**Maler- und Anstreicher-Arbeiten**

jeglicher Art empfiehlt sich [5699]  
Atelier für Firmenschilder,  
**Metz, Bau- u. Dekorationsmaler,**  
Erdersplan 3, Halle a. S., Erdersplan 3.  
Nur prima bestes Material. Sauberste Ausführung  
Ungemeinfe Preise.

**Metz, Bau- u. Dekorationsmaler,**

Erdersplan 3, Halle a. S., Erdersplan 3.  
Nur prima bestes Material. Sauberste Ausführung  
Ungemeinfe Preise.

In unserm Handelsregister Abteilung A ist bei der unter Nr. 35 eingetragenen Firma **C. H. Ehrund Nachfolger in A. H. Ehrund** heute eingetragen worden, daß der Kaufmann **Gustav Glasow** in A. H. Ehrund ist Inhaber der Firma ist. A. H. Ehrund, den 28. April 1907.  
Königliches Amtsgericht.

**Rittergut**

in **Mecklenburg**, 2 Stunden von Berlin, De-Jug-Station, an groß. Stadt u. Park, 7000 Morgen Weizen u. Roggenboden, einfaches, 800 Mrd. Wald und 800 Mrd. Weiden, große Stärkefabrik, gute Gebäude, großartige Jagd, großer Park, systematisch bewirtschaftet, Dampf- und Wasserkraft, wertvoll zu verkaufen. Auch wird ein anderes Gut neben großer Darlehenszahlung in Tausch genommen. Näheres durch [5913]  
**Wilhelm Goecke,**  
Bankgeschäft, Halle a. S.,  
Magdeburgerstraße 13a.

**Rittergut**

reitables **Rittergut**, ca. 2000 Morgen, bester Weizen- und Roggenboden, gute Viehzucht, in bester Lage in Rommern, Eisenbahnstation und Chauffee, 1 1/2 Std. Schnellzug Berlin, beabsichtige ich zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erlangen Näheres durch meinen Beauftragten [6045]  
**W. Tripp, Ofstedleben.**

**Nacht-Heilung.**

Zwecks Uebernahme meines Eigentums will ich meine Pachtung **Rittergut Wühlheim** mit **Worwerf** Osterbergheim am 21. Juni d. J. abgeben. Größe 1050 Morgen, Ackerland, 50 Morgen Weide und ca. 200 Morgen Kuntung. Pachtsumme 18000 Mrd. Grund. Vermögen 140000 Mrd. Pachtstation im Ort **Wühlheim** Sömmerborn, Versorg. Großhau, 12 km von der Stadt Götba. [5813]  
**H. Rosahl.**

**Rittergüter, Landgüter, kl. Wirtschaften**

kauf, faustig, werden für eigene und fremde Rechnung angekauft u. zum Verkauf bereit. Vermittler solche Provision.  
**W. Tripp, Ofstedleben.**

**Für Ortsbehörden!**  
**Aushangformulare**  
betreffend  
**Ausbruch und Erlöschen von Viehseuchen**  
sind in unserem Formularlager unter der Nummer 08/99 zu haben.  
Formular-Verzeichnis auf Verlangen gratis und franko.  
**Extraanfertigung von Formularen aller Art.**  
**Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag,**  
Verlag der Halleschen Zeitung,  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,  
Halle a. S., Gr. Brauhausstrasse 30, Ecke Leipzigerstrasse.

**Stiere, Bullen und Jungvieh**  
**zur Mast**  
offert **billigst unter günstigen Bedingungen**  
Befähigung erbeten — Vorherige Anmeldung erwünscht  
**Viehcentral, Magervieh-Depot Halle a. S., Viehhof.**  
Telephon: Halle Nr. 881. Telegrammadresse: Viehverwertung Halle a. S.

**Villa z. Alleinbew., Gartenstr. 2,**  
hochherrschaftl. eingerichtet, 11 Zim., 3 Kam., reichl. Zubehör, fortzugsbalber 1. Oktober zu vermieten. Meldung nebanan **Burgstraße 81.** Befähigung 12-1 Uhr. [5409]

**Tiergartenstrasse 7**  
ist die **hochherrschaftlich** eingerichtete  
**Villa**  
für eine Familie, mit Garten, vor 1. Okt. 1907 zu vermieten. Näh.  
**Julius Becker, Martinsberg 9.**

**Trockenschnitzel**  
haben **frachtfrei jeder Station** [5917]  
**sehr preiswert anzubieten**  
**Rammelberg & Heicke, Magdeburg.**

**Wer sein Pferd lieb hat,** benützt mit Erfolg konz. engl. verb. **Restitutions-Fluid**, 1 Fl. 1.50, 3 Fl. 4.—. Alleiniger Versand: **Bahnhof-Apotheke, Halle S.,** Delitzscherstrasse 8, Telephon 468. Im Veterinar-Lab. verd. sknt. Tierarzneimittel hergestellt und vorräthig gehalten. [5371]  
Donnerstag, den 2. Mai treffen mehrere große **Transporter schwerer und leichter dänischer und Arbeitpferde holsteiner** sowie eleganter **Seeländer Wagenpferde** bei mir ein.  
**Fr. Zwicker, Halle a. S.,**  
Delitzscherstraße 8. Telephon 2921. [6062]

**Rittergut Brachstedt, Saalkreis,**  
Bahnstation Niemberg bei Halle a. S.  
Der **Vogel-Verkauf** in hiesiger  
**Oxfordshiredown-Herde**  
hat begonnen. — Wagen auf Anmeldung Station Niemberg. [5841]  
**Ferdinand Maquet.**

**Rambouillet-Herde,**  
geschliffen und ungehärtet, aus hier 1863 mit Original-Notizblatt beglaubigter Stammzucht beginnt **Consohnend**, den 4. Mai d. J. vormittags 11 Uhr.  
Die Hölde im Januar/Februar 06 geboren und haben ein Durchschnittsgewicht von 180 Pfund. [5708]  
**W. Goedicke, Kgl. Oberamtmann, Domäne Ofstedleben, Bahn und Post Ofstedleben.**  
Für die Vermittlung des Kaufs v. Pferden theilw. Abkündigung zur Zucht oder für schweres Fuhrwerk von den Produzenten hält sich empfohlen  
**Horn, Delitzsch, Tierarzt, M.-Gladbach.** [1013]

**Lizenzen**  
des **Deich, Gebrauchs-Muster-Schuss Nr. 279 135**, Straßenplan mit Straßenverzeichnis und Witterungen über Straßen- und Gassenverlauf, umgeb. von Westfalen, sind **preisw. abzugeben**. Preislisten werden gebeten, Abreise unter **Z. 1. 633** in der Exped. d. Zig. abzugeben. [5877]

**Sie finden Käufer oder Teilhaber**  
für Jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter, Gewerbebetriebe **rasch und verschieben** ohne Provision, da kein Agent, durch **E. Kammann Nachf., Thomaskirche 17, Leipzig 26.**  
Vertreten Sie kostenfreien Besuchs zwecks Besichtigung und Rücksprache. **Trotz der, auf meine Kosten, in 9000000 Kapitalkräften Resistenten an ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.**  
Altes Unternehmen mit eigenem Bureau Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a. Rh. und Karlsruhe (Baden).

**Wein Gut,**  
unweit Leipzig, 176 Morg. Acker-, Weizenboden, will ich **französischer** halber an **Schiffhäuser** sofort verkaufen. Off. unt. **Z. S. 641** befördert die Exped. d. Zig.  
**Altehaber** verkaufe ich meine **Wirtschaft** mit 16 Morg. Acker, Sandgrube, **Fußweg** mit 4 Pferden, sämtlichen Inventar u. Uebernahme von 60 Morg. **Wald** (Herrnrad). **Näheres** Auskunft ertheilt [5878]  
**Fr. Lincke, Burgberg, Auguststr. 81.**

**Dorfschmiede,**  
komplett eingerichtet, mit Wohnung, günstige Lage, ist per 1. Juli c. zu verkaufen. Näheres an **Reinhold, Eisenstr. 2, (Mansfelder Str.)**. [6064]

**Gasthaus**  
mit Saal, Garten, Schenke und Stallung 1/8 Pferde (Reineigewinn 1906 über 4000 Mrd.) bei **Verkauf** von ca. 15 000 Mrd. **Billig zu verkaufen**. **Gebr. Anzeiger** unt. **Z. R. 640** an die Exped. d. Zig. erbet. [6021]

**Geschäfts-Verkauf.**  
Regen ereigneter Familienverhältnisse verkaufe mein **Werkzeug** mit **flottem Geschäft** (gehobene Waren) in **großem Orte** nahe **Leipzig** (Abt. 10). **Zur Uebernahme** ca. 15 000 Mrd. erforderlich. Off. von **Selbstkäufern** unt. **A. Z. 100** postlagernd **Marzahn** ab.

**Landgasthof**  
mit 8 Morgen Acker, einjähriger **in Orte** zu verkaufen. Off. von **Selbstkäufern** unt. **Z. R. 640** an die Exped. d. Zig. erbet. [6021]  
**Haus-Verkauf.**  
Friedrichstraße 12 ist wegen **Erteilung** zu verkaufen. Näheres durch **Otto Block, Riemeyerstr. 11.**  
**100 Junker** [5975]  
**Saatkartoffeln,**  
Up to date, **Magn. bon.** oder **frühdie** Sorte und 100 Ztr. **zu verkaufen**. **Selbstkäufer** sofort zu kaufen **geht.** Angebote befördert unt. **Z. n. 636** die Exped. d. Zig.

**50 Ztr. Gerstenstroh**  
zu verkaufen. **Salle a. S.** [6061]  
**Schiffstr. 31.** [6061]  
Eine fast neue **Stadterlampe** ist zu verkaufen. **Odenroterstr. 3, 11 r.**

**Gebrauchte Pianos,**  
vorzählig. erhalten, 300 N. [6061]  
**B. Böhl, Nr. Hirschstr. 33.**  
**Bachmatten, Badtrage, Siebe** jeder Art **Gr. Märkerstr. 23.**

**Blüthner-Flügel,**  
sehr gut erb., für 400 Mrd. zu vert. **H. Lüders, Mittelstr. 9.**

**Apotheker Bonemanns, Diakonik** ist **kleiner** dauerhafter **Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, 8 Fl. 50** bei  
**Albin Hentze, Schmeerstrasse 24.**